

AUDI LEAGUE 2022-2023: VORSCHAU zum 1. Finalspiel

(2023-05-05)

Am kommenden Dienstag, also am Europatag, findet das erste Finalspiel der AUDI League statt. Genau wie im Halbfinale wird nach einem Best-of-Three-System gespielt, wobei das erste Spiel in der Sporthalle in Koetschette stattfindet.

Die	Mai 09	15:00	Hueschtert-Folscht	Houwald
-----	--------	-------	--------------------	---------

Hueschtert-Folscht gegen Houwald ist ein Duell voller Superlative. So sind die Gastgeber der amtierende Titelverteidiger und großer Titelfavorit, in der Liga haben sie in dieser Saison lediglich ein einziges (!) Spiel verloren – kurioserweise ausgerechnet gegen Houwald – dabei konnten sie allerdings nur zu dritt antreten. Im Halbfinale schaltete Hueschtert-Folscht kompromisslos Recken in zwei Durchgängen aus, wobei sie im zweiten Spiel auch ihre Doppelstärke unter Beweis stellen konnten. Auf der anderen Seite wartet Houwald, welche erstmal sehr schwach in die Saison gestartet sind. Kurzzeitig war sogar der Einzug in die NLA-Zwischenrunde in Gefahr, doch Houwald schaffte es rechtzeitig, sich zu fangen. Den definitiven Wendepunkt stellte der Pokalsieg dar, bei dem man Hueschtert-Folscht, Diddeleng und schließlich Lénger bezwang und überraschend Pokalsieger wurde. Von da an steigerte sich Houwald merklich und qualifizierte sich schließlich für das Halbfinale gegen Berbuerg. Dort setzte man sich nach verlorenem erstem Spiel doch noch durch, wobei man das alles entscheidende Doppel souverän in drei Sätzen gewinnen konnte. Der Weg ins Finale lief bei beiden Teilnehmern also höchst unterschiedlich ab. Doch genug zu den Vorbedingungen, nun gehen wir näher auf das direkte Duell ein.

Hueschtert-Folscht und Houwald standen sich in dieser Saison dreimal gegenüber: Der erste Vergleich fand mitten in Houwalds Schwächephase statt, wo sie mit 1-6 überrollt wurden. Im Pokalviertelfinale dann gewann Houwald überraschend deutlich mit 4-1, dort wird allerdings mit einem anderen System als in der Liga gespielt. Beim letzten Vergleich in der Liga gewann Houwald mit 6-2, Hueschtert-Folscht trat allerdings wie bereits erwähnt nur zu dritt an. Damit fällt es schwer, aus diesen drei sonderbaren Begegnungen eine Prognose für das kommende Finale zu fällen.

Rein nominell ist Hueschtert-Folscht klarer Favorit, mit Zoltan FEJER-KONNERTH, Gleb SHAMRUK und Mats SANDELL haben sie außerdem die Qual der Wahl, welchen zwei Spitzenspielern sie das Vertrauen schenken. Fest gesetzt sind hingegen Youngster Maël VAN DESSEL und Kevin KUBICA. Letzterer fällt im Vergleich zu den vier Erstgenannten leistungstechnisch ein wenig ab, im ersten Halbfinale gegen Recken wuchs er allerdings über sich hinaus und wurde zum Matchwinner. Er geht selbstbewusst ins Finale: « *Ich denke schon, dass wir Favoriten sind, doch Houwald dürfte nach*

ihrer starken Vorstellung gegen Berbuerg mit viel Rückenwind ins Finale gehen. Mit Zuschauern im Rücken wollen wir gerne zeigen, dass wir den Titel erneut nach Folscht bringen wollen.» Auf die Frage, ob es denn gewisse Schlüsselspiele gibt, antwortet Kubica wie folgt: « Einzelne Spiele sehe ich nicht als entscheidend, ich denke, dass wir sowohl die zwei stärkeren Ausländer als auch die zwei stärkeren Luxemburger im Team haben. Jetzt liegt ´s an uns, dies auch auf dem Tisch unter Beweis zu stellen! Wir sind gut vorbereitet und freuen uns auf eine gute volle Halle, zusammen sind wir stark!» Diese letzte Aussage hat schon einen gewissen Wahrheitswert, denn insbesondere im Duell mit Houwalds Kapitän Marc DIELISSSEN ist Kubica, basierend auf den letzten Ergebnissen, favorisiert. Weiterhin hat Houwalds Nummer 2 Xu WANG eine wechselhafte Saison hinter sich, bei der er den Erwartungen ein Stück weit hinterher hing. Hoffnungen machen kann Houwald allerdings deren Spitzenspieler Tomas KOLDAS, welcher momentan den zweiten Platz in der Verbandsrangliste belegt und im Halbfinale jedes (!) seiner sechs Einzel gewinnen konnte. Im Pokalviertelfinale konnte er sowohl Shamruk als auch Van Dessel bezwingen, sodass er mit Selbstbewusstsein ins Finale gehen dürfte. Zu guter Letzt darf man Cheng XIA nie abschreiben, mit seiner Erfahrung stellt er einen gern unterschätzten Gegner dar.

Alles in allem geht Titelverteidiger Hueschtert-Folscht als Favorit in dieses Duell, wie bei jedem Finale wird allerdings viel von der Tagesform und vom Momentum abhängen. Houwald hat mit dem Pokalsieg ihre Saisonziele schon übertroffen, und sie wissen, dass sie gegen Hueschtert-Folscht nichts zu verlieren haben. Außerdem wäre ein Meistertitel überfällig: zwischen 2018 und 2021 wurde man gleich vier Mal hintereinander Vizemeister. Hueschtert-Folscht hingegen hat den Heimvorteil auf ihrer Seite, und das unbestreitbar beste Team Luxemburgs. Somit kann man sich auf ein sportliches Spektakel freuen!
